

10 Sicherheitsempfehlungen von der Pumpe bis zum Patienten

10 wichtige Empfehlungen zur Verbesserung der Patientensicherheit, wenn Spritzenpumpensysteme für die intravenöse (IV) Mikroinfusionstherapie von Medikamenten verwendet werden.

Das vollständige Dokument finden Sie, indem Sie [hier](#) klicken oder den QR-Code scannen.

Weiss M, van der Eijk A, Lönnqvist PA, Lucchini A, Timmerman A. 10 clinical tips for advancing patient safety when using syringe pump systems for microinfusion intravenous drug therapy. *Eur J Anaesthesiol.* 2023;40:387-390.

Diese Infografik wurde in Zusammenarbeit mit den Autoren der oben genannten Veröffentlichung entwickelt.

- 1** Schaffung und Aufrechterhaltung eines Bewusstseins für die potenziellen Risiken für Patienten, die eine intravenöse Arzneimitteltherapie mit einer Spritzeninfusionspumpe erhalten, durch kontinuierliche Schulung und Aufklärung



- 2** Erstellung und Einhaltung geeigneter Protokolle

Schlüsselprotokolle zur Verbesserung der Patientensicherheit bei der Verwendung von Spritzenpumpensystemen

1. Management der Inbetriebnahme von Spritzenpumpen
2. Handhabung von Spritzeninfusionspumpen bei der Verlegung von Patienten
3. Wechseln der Spritze
4. Vorbeugung und Management von Okklusionen der Infusionsleitung
5. Risikoreduktion bei Mehrfachinfusionen

- 3** Hersteller sollten in der Lage sein, die Kompatibilität zwischen Infusionspumpen und Spritzen nachzuweisen

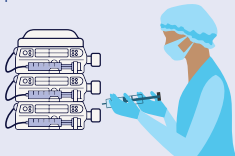
Wurde diese spezielle Infusionspritze durch den Hersteller der Spritzenpumpe validiert?



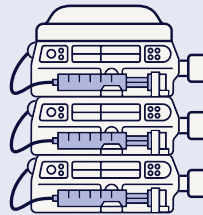
- 4** Verwenden Sie nach Möglichkeit die kleinste Luer-Lock-Spritze in geeigneter Größe, insbesondere wenn hochkonzentrierte intravenöse Arzneimittel mit Flussraten von <math><1\text{ ml/h}</math> verabreicht werden



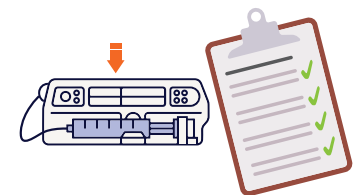
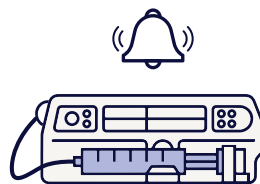
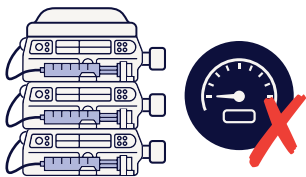
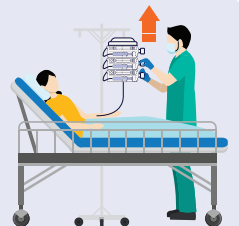
- 5** Wählen Sie Spritzenpumpen mit niedriger Alarmgrenze und die passende Spritze-zu-Spritzenpumpen-Kombination



- 6** Bei der Verwendung von Mehrfachinfusionsspritzenpumpen ist die Anzahl der Infusionspumpen pro Katheterlumen zu minimieren



- 7** Stellen Sie sicher, dass die vertikale Positionierung der Spritzeninfusionspumpen im Verhältnis zum Patienten nicht verändert wird



- 8** Vermeiden Sie sehr niedrige Flussraten (<math><0,5\text{ ml/h}</math>), wenn hochkonzentrierte intravenöse Medikamente mit niedrigen Flussraten verabreicht werden

- 9** Stellen Sie den Okklusionsalarmdruck der Pumpe auf die größtmögliche Empfindlichkeit ein und halten Sie ihn aufrecht, um eine Verstopfung der Infusionsleitung schneller erkennen zu können und gleichzeitig Fehlalarme zu vermeiden

- 10** Um den Start der Spritzenpumpe zu beschleunigen, verabreichen Sie einen freien, spürenden Bolus, bevor Sie die Leitung an den i.v. Katheter anschließen, oder verwenden Sie die SCHNELLSTART-Funktion der intravenösen Pumpe, falls vorhanden

Zu beachtende Dinge

- Konformität, Widerstand und passgenaue Kombinationen aus Spritze und Spritzenpumpe
- Die Auswirkung der Verwendung von Rückschlag- und Ausflusstopventilen auf die Anlaufverzögerungen (Ventile mit niedrigem Öffnungsdruck verwenden!)
- Das Potenzial für die Vorwärts- und Rückwärtsverdrängung von Flüssigkeiten bei der Verwendung von nadelfreien Konnektoren

Im anspruchsvollen modernen Gesundheitswesen mit knappen Ressourcen und begrenzter fachlicher Erfahrung sind Aufmerksamkeit, strenge Protokolle und optimal konzipierte, zertifizierte und montierte Instrumente erforderlich, um die Patientensicherheit bei der Verwendung von Spritzeninfusionspumpensystemen für die intravenöse Arzneimitteltherapie zu erhöhen. All dies wird durch die Einhaltung dieser klaren, praktischen Empfehlungen unterstützt



Mehr zum Thema